



## Berichte und Aufrufe

- ★ Treffen der Nyeleni.de Regionalgruppe Nord\*
- ★ Für Kurzentschlossene: Beats+Bohne Festival
- ★ Austausch und Vernetzung zu Getreidevielfalt und Wertschöpfungsketten
- ★ Ein Aufruf zur Sammlung von agrarökologischen Initiativen
- ★ FREE THE SOIL Fundraising-Aktion
- ★ Volksbegehren Artenvielfalt unterzeichnen
- ★ Feldbesetzung Neu-Eichenberg
- ★ EINLADUNG: Im Nyeleni.de - Aktiven - Kreis mitmachen
- ★ GESUCHT: Eure Bilder zu Ernährungssouveränität

## Termine und Veranstaltungen

- ★ Jugendfestival Beats & Bohne
- ★ Erdfest-Tage
- ★ Climate Games
- ★ Move Utopia - Zusammen! Treffen!
- ★ Aktionskonferenz gegen Tierproduktion
- ★ European Ecovillage Conference
- ★ Agrikultur Festival
- ★ Rebellisches Zusammentreffen
- ★ Fridays for Future Sommerkongress
- ★ Klima Camp Leipziger Land (10 Jahre)
- ★ Klima-Camp im Rheinland
- ★ Regio Challenge – Iss, was um die Ecke wächst!
- ★ Free The Soil: Camp + Massenaktion zivilen Ungehorsams
- ★ Weltweiter Klima-Generalstreik mit Fridays For Future
- ★ Wir haben es satt- Demo
- ★ Welternährungstag
- ★ Zusammen wirksam! Strategiekonferenz sozialer Bewegungen
- ★ Öko-Junglandwirte-Tagung 2019
- ★ Wintertagung Junge AbL und AbL-Bundesversammlung 2019
- ★ Weltbodentag

## Weitere Infos

- ★ Humus-Festivals 2019
- ★ Burkinabè Bounty – Agrarökologie in Burkina Faso (Film)
- ★ Datenschutz, Aus- und Eintragen

# Berichte und Aufrufe

## Treffen der Nyeleni.de Regionalgruppe Nord\*

Sonntag, 7. Juli 2019 von 10 Uhr bis 17.30 Uhr. Im Minitopia in Hamburg-Wilhelmsburg

Das zweiten Treffen der Regionalgruppe Nyéleni.de Nord\* findet am Sonntag, den 7. Juli 2019 statt. Zusammenkommen, kennenlernen und Ideen sammeln für zukünftige Projekte und wichtige Themen in der Region zusammentragen steht auf der Agenda. Mit Minitopia lernen wir außerdem ein Projekt für urbane Selbstversorgung kennen und somit einen Ansatz für Ernährungssouveränität in der Stadt. Ausklingen lassen wir den Tag dann mit dem ersten in Hamburg gebrauten Bio-Bier von Wildwuchs! Wir freuen uns auf alle, die Lust haben mit uns zu lachen, zu diskutieren und kreativ zu sein. Egal ob "Ernährungssouveränitäts-Pro!" oder "Ernährungssouveränitäts-What?" - Du bist herzlich Willkommen! Infos und Anmeldung beim Orgateam unter [moin@slowfoodyouth.de](mailto:moin@slowfoodyouth.de)

**nyéleni** Treffen der Regionalgruppe Nord\*

**Wann und Wo** 7. Juli 2019 von 10 Uhr bis 17.30 Uhr. Im Minitopia, Georg-Wilhelm-Straße 322 in 21107 Hamburg-Wilhelmsburg

**Tagesablauf**

- 10 Uhr Führung durch Minitopia
- 11 Uhr Begrüßung, Vorstellung WoChange, Zielsetzung für den Tag, \*Namensfindung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Arbeiten an konkreten Projekten
- 15.00 Uhr Agrarpolitisches Kneipenquiz
- 17.00 Uhr Abschlussrunde

Infos und Anmeldung beim Orgateam unter [moin@slowfoodyouth.de](mailto:moin@slowfoodyouth.de)

Liebe alle, hiermit möchten wir euch ganz herzlich einladen zum zweiten Treffen der Regionalgruppe Nyéleni Nord\*. Am Sonntag, den 7. Juli 2019 wollen wir zusammenkommen, uns kennenlernen und Ideen sammeln für zukünftige Projekte und wichtige Themen in der Region zusammentragen. Mit Minitopia lernen wir außerdem ein Projekt für urbane Selbstversorgung kennen und somit einen Ansatz für Ernährungssouveränität in der Stadt. Ausklingen lassen wir den Tag dann mit dem ersten in Hamburg gebrauten Bio-Bier von Wildwuchs! Wir freuen uns auf alle, die Lust haben mit uns zu lachen, zu diskutieren und kreativ zu sein. Egal ob "Ernährungssouveränitäts-Pro!" oder "Ernährungssouveränitäts-What?" - Du bist herzlich Willkommen!

## Für Kurzentschlossene: Beats+Bohne Festival

Wer über Landwirtschaft und Ernährung diskutieren, sich vernetzen und Aktionen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft entwickeln will, darf das **Wir haben es satt!-Jugendfestival Beats+Bohne** nicht verpassen. #BeatsnBohne, das sind vier Tage voll spannender Arbeitsgruppen und Aktivwerkstätten, Filmvorführungen, Bands, Theater und vielem mehr. Sommerwetter und frische Luft, leckeres Essen und gute Musik natürlich inklusive. Alle Infos findet ihr im aktuellen Newsletter: <https://www.meine-landwirtschaft.de/index.php?id=102>



## Austausch und Vernetzung zu Getreidevielfalt und Wertschöpfungsketten

26.-28.05.2019 in Burgund, Frankreich

Mengenmäßig betrachtet wird weltweit sehr viel Weizen angebaut. Schaut man sich die Sortenvielfalt an, so lässt diese immer mehr nach. Der Hauptgrund dafür, dass in der Hauptsache noch besonders homogene und rohproteinreiche Sorten angebaut werden, sind die Anforderungen, die die industrielle Weiterverarbeitung an das Getreide stellt. Kaum noch Wert gelegt wird hingegen auf Geschmack, ernährungsphysiologische Wertigkeit und, in Bezug auf den Anbau, auf Standfestigkeit und frühen Bestandsschluss, um nur einige Aspekte zu nennen. So hat sich entwickelt, dass sich mittlerweile nur noch einige wenige Sorten im flächendeckenden Anbau befinden. Doch zurzeit gibt es sie noch, die Vielfalt, die es zu bewahren gilt. Alte Sorten, die züchterisch weiter entwickelt werden können, Sortengemische oder auch Populationsramsche sind Ansätze, die in diese Richtung gehen. In Frankreich gibt es seit einigen Jahren eine Bewegung von Bäuerinnen und Bauern, die wieder eben solche Sorten erhalten, anbauen und auch selbst das Getreide vermahlen und verbacken. Auf diesem Wege schaffen sie eine höhere Wertschöpfung, die es möglich macht, die geringeren Erträge auszugleichen.



Ende Mai reiste eine Gruppe von 20 Landwirt\*innen und Bäcker\*innen aus ganz Deutschland nach Burgund in Frankreich, um sich einige dieser Betriebe anzuschauen. Der Austausch wurde organisiert und initiiert von der **Abl** (**Arbeitsgemeinschaft für bäuerliche Landwirtschaft**) und den **Freien Bäckern** (**Unabhängige Berufsorganisation handwerklich arbeitender Bäcker\*innen und Konditor\*innen**), welche sich jeweils gegen den Strukturwandel in ihren Berufen wehren. Während der Exkursion war es besonders interessant zu sehen, wie sich die Akteure vor Ort der gesamten Wertschöpfungskette angenommen hatten. Dies reichte vom Netzwerk für Getreidevielfalt, welches sich mit der Erhaltung und Verteilung von alten Sorten beschäftigt, über die Felder, auf denen die Landwirt\*innen das Korn anbauen und anschließend vermahlen und in den eigenen Backstuben verarbeiten. Auch wenn die Beispiele, welche besichtigt wurden, beide Berufe in einer Person beziehungsweise einem Betrieb vereinen, so ließen sich auch interessante und inspirierende Eindrücke mitnehmen für die engere Zusammenarbeit verschiedener Akteure entlang der Getreide-Wertschöpfungs-Kette. Am Schönsten zu erleben war die ansteckende Freude, mit welcher die

französischen Landwirt\*innen und Bäcker\*innen ihre Berufe neu erfinden. Auch in wissenschaftlicher Hinsicht ist der grenzübergreifende Austausch vielversprechend: So wurde etwa in Frankreich gerade ein partizipatives Forschungsprojekt abgeschlossen, das sich mit der mikrobiellen Vielfalt von verschiedenen Sorten und Sauerteigen beschäftigt hat. Auch in diesen Bereich strecken mittlerweile Global Player ihre Fühler aus, denn die Bedeutung der genetischen Vielfalt lässt sich auch für die bloße Ernährungssicherung in Zeiten des globalen Klimawandels kaum mehr leugnen. Umso wichtiger ist es, gerade in diesen Bereichen unabhängige Forschung zu betreiben und im Sinne der Ernährungssouveränität alle Ressourcen, auch die genetischen Codes der Sorten, in der Hand der Bäuerinnen und Bauern zu belassen! *Mareike Artlich, AbL BaWü*

---

## Ein Aufruf zur Sammlung von agrarökologischen Initiativen

Im Projekt „Nischeninnovationen in Europa zur Transformation des Ernährungssystems“ arbeitet der Verein NAHhaft e.V. zurzeit gemeinsam mit dem Netzwerk Nyéléni Europa und Zentralasien (Nyéléni ECA) und Friends of the Earth Europe (FOEE) an der Sammlung agroökologischer Innovationen verschiedener Akteure in den europäischen Lebensmittelsystemen die dann in einer Online-Plattform dargestellt und beschrieben werden sollen, um zur Nachahmung anzuregen. Das Projekt wird gefördert vom Umweltbundesamt im Rahmen der Umweltverbändeförderung.

Weitere Informationen und der Fragebogen befinden sich auf der Homepage: [www.ernaehrungswandel.org/neuropa](http://www.ernaehrungswandel.org/neuropa) und dem Flyer:

[www.ernaehrungswandel.org/fileadmin/Website/NEuropa/NEuropa\\_Flyer.pdf](http://www.ernaehrungswandel.org/fileadmin/Website/NEuropa/NEuropa_Flyer.pdf)



---

## FREE THE SOIL Fundraising-Aktion



Das Ziel moderner Landwirtschaft ist es so viele Erträge so schnell und billig wie möglich zu produzieren. Dabei handeln die Agrarkonzerne ohne Rücksicht auf Natur, Biodiversität, Ressourcenschutz oder lokaler Nahrungsmittelsicherheit. Die derzeitige Klimakrise betrifft uns alle. Es ist Zeit, dass wir

zusammen unsere Stimme erheben gegen die Zerstörung unseres Planeten. Wir laden euch ein, an unserem Kampf teilzuhaben, in dem ihr...

... unsere Kampagne in euren Freundeskreisen teilt und verbreitet.

... den **Solidaritätsaufruf** unterzeichnet

... zu unserem Camp und/oder zur Aktion im September kommt.

... uns finanziell unterstützt. Hier und Jetzt. [www.firefund.net/freethesoil](http://www.firefund.net/freethesoil)

Zusammen stoppen wir die Produktion von Kunstdünger und zeigen, dass eine andere Welt möglich ist. Wir haben keine Zeit mehr: Climate Justice Now! Free The Soil! [www.freethesoil.org](http://www.freethesoil.org)

## Volksbegehren Artenvielfalt unterzeichnen

Baden Württemberg: <https://volksbegehren-artenschutz.de/>

Brandenburg: <https://artenvielfalt-brandenburg.de/>



## Feldbesetzung Neu-Eichenberg

In der Nähe von Witzenhausen – zwischen Kassel und Göttingen – haben Agrar- und Klimaaktivist\*innen seit Anfang Mai einen Acker besetzt, auf dem ein Logistikgebiet gebaut werden soll. Sie wollen die Pläne durchkreuzen und im Lokalen auf globale Probleme aufmerksam machen. Infos, Unterstützungsmöglichkeiten und Termine unter: [www.ackerbleibt.org/](http://www.ackerbleibt.org/)

Contraste-Artikel: [contraste.org/index.php?id=412](http://contraste.org/index.php?id=412)

Was stattdessen dort entstehen könnte:

[Planspiel Regenerative Landwirtschaft - Ausarbeitung](#)



## EINLADUNG: Im Nyeleni.de - Aktiven - Kreis mitmachen

Der Nyeleni.de-Aktiven-Kreis stellt den Koordinationskreis von Nyeleni im deutschsprachigen Raum dar. Er ist offen für jede\*n, die\* und der\* sich zurzeit aktiv gestaltend in den Nyeleni.de Prozess mit einbringen möchte. Im Moment geht es um Vorträge und Workshops bei Veranstaltungen (z.B. beim AgriKultur-Festival oder dem Fridays for Future Kongress s. unten), Erstellung eines neuen Flyers, Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Pressemitteilung zu Klima und Ernährungssouveränität), Zusammenstellung des nächsten Newsletters, Planung des nächsten Nyéleni.de Treffens, Mitarbeit auf der internationalen Nyéleni Ebene. Meldet euch gern unter [info@nyeleni.de](mailto:info@nyeleni.de)

## GESUCHT: Eure Bilder zu Ernährungssouveränität

Was verbirgt sich hinter Nyeleni.de? Wir wollen die Vielfalt unserer Bewegung in den nächsten Newslettern und auf der Website zeigen. Schickt uns ein Bild, das deine Ernährungssouveränitäts-Geschichte zeigt. Schickt das Bild und die Geschichte per Mail an [info@nyeleni.de](mailto:info@nyeleni.de).



# Termine und Veranstaltungen

## Jugendfestival Beats & Bohne

Do. 20. – So. 23. Juni 2019 – Dottenfelder Hof, Bad Vilbel bei Frankfurt

[www.wir-haben-es-satt.de/festival](http://www.wir-haben-es-satt.de/festival)  
[www.wir-haben-es-satt.de/festival/anmeldung](http://www.wir-haben-es-satt.de/festival/anmeldung)



## Erdfest-Tage

Fr. 21. – So. 23. Juni 2019 - bundesweit

„Mit dem an vielen Orten zeitgleich gefeierten Erdfest entsteht vielleicht eine neue kulturelle Allmende: ein Gemeingut für nachhaltige Entwicklung und den Schutz biologischer Vielfalt – für den demokratischen Wandel hin zu einer lebensfördernden Welt.“ *Einladung zur Mitwirkung*

(„In der einstigen Weltsprache Latein teilen Humus und »humanus« dieselbe Wortwurzel. Heißt das, die Fruchtbarkeit der von Menschen bewohnten Erde ist untrennbar mit Menschlichkeit verbunden?“)

<https://erdfest.org/de/initiative>

# ERDFEST.

EINE INITIATIVE

## Climate Games

Sommer 2019 – Basel (und viele andere Orte)

Blockaden, Aktionen, Infoveranstaltungen, etc.

[www.climategames.ch](http://www.climategames.ch), [www.climatejustice.ch/aktionstage-2019/](http://www.climatejustice.ch/aktionstage-2019/)

## Move Utopia - Zusammen! Treffen!

Di. 09. – So. 14. Juli 2019 – Freie Feldlage, Harzgerode

Für eine Welt nach Bedürfnissen und Fähigkeiten

<https://move-utopia.de/de>



## Aktionskonferenz gegen Tierproduktion

Fr. 12. - So. 14. Juli 2019

<https://animal-climate-action.org/de/2019/02/19/save-the-date-aktionskonferenz-gegen-tierproduktion-vom-12-14-07-2019>

## European Ecovillage Conference

So. 14. – Mi. 17. Juli 2019 –

Toscana, Italien

<https://gen-europe.org/news-events/index.htm>



## Agrikultur Festival

Fr. 19. – So. 21. Juli 2019 – Freiburg i.B.

Zum 7. Mal wird in Freiburg Vielfalt zelebriert, um Landwirtschaft in Agrikultur zu transformieren.  
<https://agrikulturfestival.de>



## Rebellisches Zusammentreffen

So. 28. Juli – So. 04. August 2019 – Nähe Erfurt

[www.ya-basta-netz.org/5-rebellisches-zusammentreffen-28-juli-4-august-2019](http://www.ya-basta-netz.org/5-rebellisches-zusammentreffen-28-juli-4-august-2019)



## Fridays for Future Sommerkongress

Mi. 31. Juli – So. 04. August 2019 – Dortmund

<https://kongress.fridaysforfuture.de/>

Hast du Lust einen Workshop anzubieten? Nyéleni.de wurde angefragt. Wenn du dich aktuell mit den Auswirkungen unserer Ernährung auf das Klima befasst und dir die Leitung eines Workshops zutraust, melde dich bei [info@nyeleni.de](mailto:info@nyeleni.de)



## Klima Camp Leipziger Land (10 Jahre)

So. 04. – So. 11. August 2019 – Leipziger Land

[www.klimacamp-leipzigerland.de/news](http://www.klimacamp-leipzigerland.de/news)



## Klima-Camp im Rheinland

15. - 27. August 2019

<http://www.klimacamp-im-rheinland.de/2019/03/04/save-the-date-15-27-august-2019-klimacamp-im-rheinland/>

## Regio Challenge – Iss, was um die Ecke wächst!

Mo. 09. bis So. 15. September 2019 - überall

Schon 2016 und 2018 wurde an vielen Orten **für eine Woche gegessen, was in Fahrradentfernung gewachsen und entstanden ist**. 2019 geht es in die nächste und dritte Runde! Sei dabei, zusammen mit möglichst vielen anderen, an möglichst vielen Orten!

- Du kannst als Einzelperson mitmachen oder als Organisation, Verein, Initiative...
- Du kannst eine Regio Challenge Gruppe gründen und diese Woche gemeinsam bestreiten.
- Du kannst deine Stadt oder dein Dorf in Bewegung bringen und ihr könnt Veranstaltungen organisieren.

Wir wollen unser Ernährungssystem von unten her verändern, den Bezug zu unseren Lebensmitteln sowie zu den Menschen, die es anbauen, zurückerobern und die Vielfalt vor Ort kennenlernen.

Die Zeit ist reif für Ernährungssouveränität und für eine ernste und verspielte Woche zur Veränderung!

[www.regio-challenge.de](http://www.regio-challenge.de)

Bei Fragen Mail uns gerne: [info@regio-challenge.de](mailto:info@regio-challenge.de)

**ISS, was um die Ecke wächst!**

**Regio Challenge**

**09.-15. SEPTEMBER 2019**

[www.regio-challenge.de](http://www.regio-challenge.de)

**SEI DABEI!** 09.-15. SEPTEMBER 2019  
Für Dich allein. Mit anderen. Als Regio Team. Mit deiner Stadt/Dorf.

Eine Woche lang wollen wir Discounter weiträumig umfahren und Essen genießen, das ganz ohne den Stress von weiten Weltreisen auf unseren Teller gelangt.

**Die Spielregeln**  
7 TAGE essen und trinken, was vollständig in Entfernung einer Radtour entstanden ist. Und weil wir verspielt sind und nicht dogmatisch, gibt es auch  
ZWEI JOKER: Je nach individueller Bedürfnislage können über die gesamte Woche hinweg zwei Zutaten verwendet werden, die weiterhin mit der großen weiten Welt verbinden: Öl und Kakao zum Beispiel, oder Salz und Kaffee.

**Auf gehts! Ab gehts!**

- \* Was wächst alles vor Ort? Was ist hier möglich? Lasst uns die Vielfalt in der Region kennenlernen.
- \* Wer hat unser Essen angebaut? Wer hat es verarbeitet? Lasst uns in Beziehung treten – mit den Menschen, die rund um unser Essen tätig sind.
- \* Lasst uns sensibel werden für die Auswirkungen unseres Essverhaltens und Bezüge zum globalen Lebensmittelsystem herstellen, wie zu Agrarindustrie, Massenproduktion und Konzernmacht.
- \* Wir wollen den Bezug zu unseren Lebensmitteln zurück erobern. Wir wollen uns für Ernährungssouveränität vor unserer Haustür einsetzen und dadurch die Gestaltung unseres Lebensmittel- und Agrarsystems ein Stück weit selbst in die Hand nehmen.

**Infos und Kontakt**  
Wir sind Teil einer offenen Graswurzel-Bewegung für Ernährungssouveränität.  
Habt ihr Fragen? Wollt ihr mitmachen?  
[www.regio-challenge.de](http://www.regio-challenge.de)  
[info@regio-challenge.de](mailto:info@regio-challenge.de)  
Info zu Ernährungssouv.: [www.nyeleni.de](http://www.nyeleni.de)

**Die Zeit ist reif für Ernährungssouveränität!**

## Free The Soil: Camp + Massenaktion zivilen Ungehorsams

Do. 19. – Mi. 25. September 2019 – Brunsbüttel

Klimagerechtigkeit statt Agrarindustrie!

Camp + Massenaktion zivilen Ungehorsams

[www.freethesoil.org](http://www.freethesoil.org)



**Free the Soil**  
Klimagerechtigkeit statt Agrarindustrie!  
freethesoil.org  
[MASS ACTION SEPT. 2019]

**Klimagerechtigkeit statt Agrarindustrie!**

Wir müssen uns endlich eingestehen, dass die industrielle Landwirtschaft eine der wichtigsten Rollen in der Klimakrise spielt. Sie verursacht massive Treibhausgasemissionen sowie einschneidende Veränderungen der Nutzung unserer Böden, verbraucht riesige Mengen Energie und fördert blind Monokulturen.

Es wird eine Aktion des massenhaften zivilen Ungehorsams sein, bei der wir unsere Körper und die Entschlossenheit des Kollektivs nutzen, um Barrieren zu überwinden und eine von Europas größten Düngemittelherstellern sitzungen in den Tagen vor der Aktion wird es ein Klima- und Landwirtschaftscamp in der Nähe des Aktionsortes geben.

**LASST UNS DEN BODEN BEFREIEN**  
2019 werden in Nordeuropa Aktionen stattfinden, bei denen wir einen großen Produktionsbetrieb für Kunstdüngemittel stilllegen werden, um die Zerstörung dort zu stoppen wo sie stattfindet und um die Legitimität der landwirtschaftlichen Industrie in Frage zu stellen.

**MACH MIT BEI FREE THE SOIL**  
•Organisier dich: Bilde Bezugs-, Studien- oder Aktionsgruppen  
•Informier dich und andere zu den Taktiken, Strategien und den Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft und ihren Unternehmen  
•Mach eine dezentrale Aktion, die auf die industrielle Landwirtschaft abzielt  
•Organisier eine Info-Veranstaltung oder einen Filmabend, um Informationen über die zerstörerischen Auswirkungen der industriellen Landwirtschaft zu verbreiten und die Ziele von Free the Soil bekannter zu machen  
•Spende Geld oder organisiere ein Fundraising für die Kampagne  
•Nimm Kontakt mit anderen Gruppen auf und ermutige sie, sich bei Free the Soil einzubringen  
•Nimm an der Aktion massenhaften zivilen Ungehorsams und dem Camp 2019 teil und mobilisiere andere

Für mehr Informationen gehe auf [freethesoil.org](http://freethesoil.org) oder kontaktiere [freethesoil@proton.net](mailto:freethesoil@proton.net).

## Weltweiter Klima-Generalstreik mit Fridays For Future

Fr. 20. September 2019 – weltweit

Beginn einer Aktionswoche

[www.fridaysforfuture.de](http://www.fridaysforfuture.de)



## Wir haben es satt- Demo

Sa. 28. September 2019 – Erfurt

Demonstration im Vorfeld der Landtagswahlen in Thüringen

## Welternährungstag

Mi. 16. Oktober 2019 – weltweit

## Zusammen wirksam! Strategiekonferenz sozialer Bewegungen

18.-20. Oktober 2019 in Berlin

[www.bewegungskonferenz.de](http://www.bewegungskonferenz.de)

**Zusammen wirksam!**  
Strategiekonferenz sozialer Bewegungen  
18.-20. Oktober 2019 in Berlin

## Öko-Junglandwirte-Tagung 2019

Fr. 08. – So. 10. November 2019 – Fulda

Thema "Klimawandel & Ökolandbau"

[www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de](http://www.oeko-junglandwirte-netzwerk.de)



## Wintertagung Junge ABl und ABl-Bundesversammlung 2019

Do. 28. November bis So. 01. Dezember 2019 – Weimar

<https://junge-abl.de>



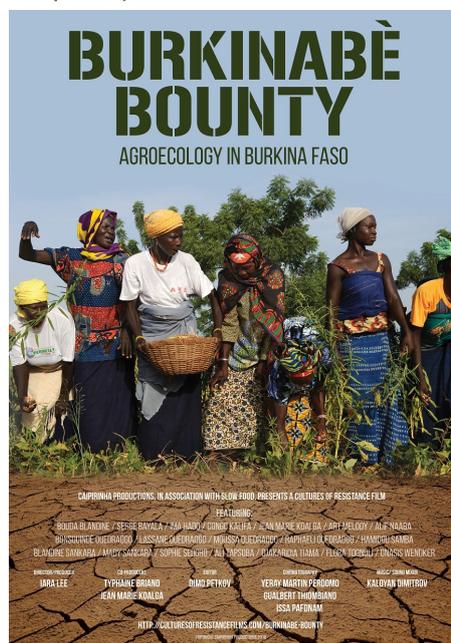
## Weltbodentag

Do. 05. Dezember 2019 - weltweit

## Weitere Infos

### Burkinabè Bounty – Agrarökologie in Burkina Faso (Film)

Der Film Burkinabè Bounty dokumentiert den landwirtschaftlichen Widerstand und den Kampf um die Ernährungssouveränität in Burkina Faso - einem kleinen Binnenstaat in Westafrika. Der Film zeigt Aktivisten, Bauern, Studenten, Künstler und Anführer der lokalen Slow Food-Bewegung und zeigt, wie die Burkinabè ihr Land zurückerobern und ihre Traditionen gegen den Eingriff der industrialisierten Landwirtschaft verteidigen. Von Frauen, die durch den Verkauf von "dolo" -Bier wirtschaftliche Unabhängigkeit erlangen, über Jugendliche, die auf der Straße gegen Unternehmen wie Monsanto marschieren, bis hin zu Hip-Hop-Musikern, die den revolutionären Geist von Thomas Sankara wiederbeleben, zeigt Burkinabè Bounty, mit welcher kreativen Taktik die Menschen die Kontrolle über ihre Nahrung, ihr Saatgut und ihre Zukunft wiedererlangen.



<https://culturesofresistancefilms.com/burkinabe-bounty#trailer>

### Humus-festivals 2019

Earthcare - Peoplecare – Fairshare

Mehr Infos unter: <http://humus-festival.de>

**Humus-Hood 2019: „Schaffe kreative Übergänge und Bindungen“**

„Burg Herzberg-Festival“ in Breitenbach Hessen

PreSeed-Camp: 19.–21. Juli; Seed-Camp: 22.–24. Juli; Festival: 25.–28. Juli;

Crop-Camp: 29.–30. Juli

Ein Festival auf einem Festival. Max. 35 erwachsene Menschen. Teilnahme nur möglich über den gesamten Zeitraum (22. – 30. Juli)



### **Humus West 2019: „Spare nicht am Geschmack“**

*„Lindenhof“ in Ober-Ramstadt, Hessen*

Seed-Camp: 10. – 13. August; Festival: 14. – 21. August; Crop-Camp: 22. – 25. August

Max. 60 erwachsene Menschen. Teilnahme nur möglich über den ganzen Festivalzeitraum (14.– 21.)

### **Humus Süd-West 2019: „Vom Muster zum Fuchsschwanz“**

*Vogesen in Frankreich*

Seed-Camp: 31. August–03. September; Festival: 04.–11. September; Crop-Camp: 12.–15. September

Max. 60 erwachsene Menschen. Teilnahme nur möglich über den ganzen Festivalzeitraum (04 – 11.)

---

## **Datenschutz, Aus- und Eintragen**

Ihr erhaltet diese Mail, weil ihr euch in den Nyeleni.de Infopost Emailverteiler eingetragen habt. Dazu sind eure Emailadressen gespeichert. Falls ihr euch austragen möchtet, könnt ihr das selbst tun unter [https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/nyeleni\\_d](https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/nyeleni_d) oder per Mail an [info@nyeleni.de](mailto:info@nyeleni.de) schreiben. Über beide Wege könnt ihr euch auch eintragen, falls ihr die Infopost indirekt über Freunde erhalten habt oder den Newsletter auf der Homepage entdeckt habt.

---